Die andere Hälfte von Bartelsdorf (20 Hufen)⁷²⁾ endlich verkaufte er 5. 7. 1685 an den Capitain Eberhard v. Tettau auf Bandels für 4000 M.⁷³⁾

Noch gegen Ende seines Lebens erfuhr Wilhelm die Widerwärtigkeit, den Adel seiner Familie bestritten zu sehen, und erst nach langjährigen Verhandlungen gelang es seinen erwachsenen Söhnen, dessen völlige Anerkennung und amtliche Feststellung für alle Folgezeit zu erwirken.

Diesmal ging der Angriff vom Hauptamt Pr. Eylau aus, welches dem Wilhelm die Titulatur des Edelmanns vorenthielt. Er schickte eine solche Zuschrift (betreffend eine Ausschreibung von 10 gr. pro Hufe), worin er „Hochedler und Vester“ genannt war, dem Amt zurück, welches über diesen „Schimpf“ am 6. 10. 1681 bei der Regierung Beschwerde führte. Am 17. 10. erwiderte letztere: wegen des Wilhelm v. Aweyden's unziemlichen Betragens werde man sich weiter erkundigen; vorläufig sollte auf die Art und Form, wie allezeit früher, an ihn geschrieben und dabei angedeutet werden, daß er die ausgeschriebene Contribution bei Execution terminsmäßig zu erlegen hätte.⁷⁴⁾ Dabei wird es vorläufig geblieben sein, denn das Herbeischaffen der Beweisstücke hat gewiß viel Mühe gekostet.

Fast 4 Jahre vergingen, ehe Wilhelm's ältester Sohn Caspar als Vertreter seiner Brüder bei der Preußischen Regierung Beschwerde wider das Amt Pr. Eylau einreichte: seinem Vater würde hier quaestio status formiret und sein Adelstand in Zweifel gezogen, obwohl er allezeit aus der Regierungskanzlei den andern adligen Landeseinsassen gleich traktiret und der an-

72) 9. 5. 1678 hatte die Regierung zur Feststellung eines Hufenmangels in diesem Antheil einen Feldmesser beordert (St. A. K., A. A. v. Aweyden).

73) St. A. K., H. B. Pr. Eylau No. 289a. Von den Kaufgeldern sind 3000 M. an des Wilhelm Schwiegersohn, Lieutenant Wolff Friedrich v. Kegler, zu zahlen. Die gegenwärtige Erndte bleibt dem Verkäufer, sowie Brennholz bis Ostern 1686. Derselbe zahlt bis dahin einen Theil der Abgaben und besorgt den kurfürstl. Verkaufs-Consens.

74) St. A. K., A. A. v. Aweyden.